

„Der schwarze Schuster in der Feuerwehr - Spuren des Kolonialismus in Karlshorst“



Im Sommer 1896 pilgern 7,4 Millionen Besucher in die „1. Deutsche Kolonialausstellung“ im Treptower Park. Sie versprach einen originalen Blick in afrikanische Dörfer deutscher Kolonien mit ihren Bewohnern. Nach Abschluss der Ausstellung verstärkte sich die afrikanische Migration nach Berlin. Einige der Migranten wohnen später in Karlshorst. Sie sind heute vergessen. Der Vortrag: *„Der schwarze Schuster in der Feuerwehr - Spuren des Kolonialismus in Karlshorst“* holt sie mit ihrer afrikanischen Geschichte in die Gegenwart zurück und folgt so den Spuren des deutschen Kolonialismus.

Di. 18.04.2023, 19:30 Uhr

**Kulturhaus Karlshorst
Treskowallee 112, 10318 Berlin**

Anmeldung erforderlich unter: 030-475940610

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für den Verein sind aber herzlich willkommen.

<https://www.geschichtsfreunde-karlshorst.kulturring.berlin/>



Geschichtsfreunde Karlshorst im Kulturring in Berlin e.V.

